

# Schweiz. Lehrerverein = Société des instituteurs suisses

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **6 (1904-1905)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-239573>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Korrespondenzblatt

des

## Bernischen Lehrervereins

### BULLETIN

DE LA

### SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

#### Mitteilungen

**Schweiz. Lehrerverein.** — Alle Mitglieder der deutschen Sektionen unseres Vereins, welche noch nicht Mitglieder des «Schweiz. Lehrervereins» sind, werden nun durch ihre resp. Sektionspräsidenten in den Besitz eines Zirkulars des Kantonalvorstandes gelangt sein, welches sie zum Eintritt in die schweizerische Organisation auffordert. Der Kantonalvorstand empfiehlt allen Lehrern und Lehrerinnen, welche bisher dem «Schweiz. Lehrerverein» ferne gestanden sind, dringend, das Zirkular eingehender Aufmerksamkeit zu würdigen und das kleine Opfer (entweder 1 fr. Unterhaltungsgeld oder Abonnement der «Schweiz. Lehrerzeitung»), welches der Eintritt erfordert, zu bringen». Es sollte doch einmalmöglich sein, dass an den wichtigen Delegiertenversammlungen und Lehrertagen des «Schweiz. Lehrervereins» die bern. Lehrerschaft ihrer grossen Zahl entsprechend vertreten ist. Mögen daher die Herren Sektionspräsidenten recht eifrig werben und uns in den nächsten Wochen recht viele Anmeldungen übermitteln.

An die franz. Lehrerschaft des Juras haben wir keine Zirkulare verschickt, weil sie sich naturgemäss an die Lehrerschaft der romanischen Kantone angeschlossen hat. Es ist aber durchaus nicht ausgeschlossen, dass sich auch jurassische Lehrer und Lehrerinnen dem «Schweiz. Lehrerverein» anschliessen. Stellen doch die Kantone Neuenburg, Waadt und Genf auch je

#### Communiqués

**Société des Instituteurs suisses** — Tous les membres des sections allemandes de notre Association auront reçu, par l'intermédiaire de leur président de section, une circulaire les invitant à entrer dans la *Société suisse des instituteurs*. Le C. C. invite tous ceux qui n'appartiennent pas encore à la société suisse à relire attentivement cette circulaire et à se résoudre au petit sacrifice demandé (1 fr. de cotisation annuelle ou abonnement à la «Schweiz. Lehrerzeitung»). Il serait à désirer que le corps enseignant bernois fût une fois représenté comme il le mérite, par son grand nombre, aux assemblées de délégués et réunions générales de la *société suisse*. Nous attendons des présidents de sections qu'ils se donnent beaucoup de peine à cet effet et qu'ils nous adressent de longues listes d'adhésions.

Nous n'avons pas envoyé de circulaires aux sections jurassiennes qui sont tout naturellement rattachées à la *Société pédagogique romande*. Cependant nos collègues du Jura peuvent aussi, s'ils le désirent, s'unir au faisceau suisse allemand [il y en a déjà quelques-uns (note du Traducteur!)]. Les adhésions des institutrices et instituteurs

ein kleines Mitgliedertrüpplein. Sollten sich einzelne Lehrer oder Lehrerinnen des Juras zum Eintritt in den «Schweiz. Lehrervereins» entschliessen, so ersuchen wir sie, uns ihren Entschluss persönlich mitzuteilen.

Namens des Kantonalvorstandes:

*Der Präsident:* Anderfuhren.

*Der Sekretär:* A. Heimann.

### Lehrerversicherungskasse

Wir bringen den Mitgliedern zur Kenntnis, dass der Grosse Rat des Kantons Bern am 30. November 1904 das *Dekret betreffend Verteilung der Bundessubvention für die Primarschulen* endgültig erledigt hat. *Es sind für 5 Jahre je Fr. 30,000. — bewilligt, um denjenigen Lehrern und Lehrerinnen, welche am 1. Januar 1904 das 42. Altersjahr überschritten haben, den Einkauf in die Lehrerversicherungskasse zu erleichtern.* Wir haben bereits alle Beteiligten benachrichtigt, dass wir im Falle sind, an die Nachzahlungsbeiträge *die Hälfte*, statt *einen Drittel* zu leisten, und diese Massregel, in der sichern Voraussetzung der Annahme obigen Dekrets, auch bereits pro Dezember 1904 in Anwendung gebracht. *Es können aber noch viele Mitglieder von dieser Vergünstigung Gebrauch machen*, und wir bitten dieselben in ihrem eigenen Interesse, es zu tun. Wir sind zu jeder Auskunfterteilung und Berechnung der Beiträge erbötig und werden gerne jedermann in dieser Sache beraten. Man richte die Anfragen direkt an das Bureau der Lehrerversicherungskasse Kramgasse 55 III, Bern. Im weitem machen wir darauf aufmerksam, *dass dieser Einkauf mit dem Jahr 1908 beendigt sein muss.* Mit dem längern Zuwarten gewinnen also betreffende Reflektanten, die darauf eintreten wollen, nichts, im Gegenteil wird die vierteljährliche Nachzahlungsquote nur grösser. Während diejenigen, welche im ersten Quartal vom Jahr 1904 sich zum Beitritt entschlossen hatten, ihre Nachzahlungsbeiträge auf 20 vierteljährliche Raten verteilen konnten, können

jurassiens devront être adressées directement au comité sousigné.

Au nom du comité Central

*Le président:* Anderfuhren.

*Le secrétaire:* A. Heimann.

### Caisse d'assurance des instituteurs bernois

Nous avons le plaisir d'annoncer aux membres de la Caisse des instituteurs bernois que, dans sa séance du 3 novembre 1904, le Grand Conseil a accepté définitivement le décret réglant l'emploi de la subvention fédérale à l'école primaire. Une somme de fr. 30,000 sera versée pendant cinq ans, afin de faciliter l'entrée de la caisse aux institutrices et instituteurs ayant dépassé l'âge de 42 ans au 1<sup>er</sup> janvier 1904. Nous avons déjà avisé tous les intéressés que nous sommes en mesure de payer la moitié du capital de rachat, au lieu du tiers qui était assuré jusqu'ici; comme nous ne doutions pas de l'acceptation du projet de décret, nous avons appliqué cette mesure dès le mois de décembre courant. *Mais il y a encore beaucoup des membres qui pourraient bénéficier de cette faveur;* nous les invitons à le faire, dans leur propre intérêt. Nous sommes disposés à fournir tous les renseignements désirables à ceux que cela concerne. Prière d'adresser toute confiance les demandes au bureau de la Caisse des Instituteurs bernois, Kramgasse 55 III, à Berne. Nous tenons encore à rappeler que *ces opérations de rachat doivent prendre fin en 1908.* Les intéressés n'ont absolument rien à gagner à attendre; avec le temps, le montant des versements trimestriels augmente. Tandis que ceux qui se sont décidés à entrer dans la Caisse dans les premiers mois de 1904 peuvent répartir leur prime de rachat sur 20 trimestres, ceux qui entreront de janvier à mars 1905, n'auront plus que